



# Welcome

Die Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum der European Orthodontic Society fanden in der Berliner Philharmonie statt. Das Jubiläum wurde bei der Opening Ceremony im Großen Saal der Philharmonie gleich zum Auftakt zelebriert. Gefilmte Mundpartien bewegten sich zur live gespielten Pianomusik beim Einlass und sangen „Halleluja“. Mixed-Media inszenierte Hundert Jahre EOS im Kontext zu einer audiovisuellen Reise durch das Europa von heute. Hauptbestandteile der Multimedia Show waren Filme und Bilder in Watchout produziert zusammen mit Live Darstellern und Musikern aufgeführt. Dabei wurde die Filmmusik von einem Celloquartett live gespielt und von Einlagen eines Kinderchors sowie Kindern der International School Berlin Brandenburg ergänzt. Über 2000 internationale Gäste nahmen das Ereignis begeistert auf.



## Johannes Pappert:

### „Nie zuvor war der Berlin-Bonus so hoch!“

Die BTM Partneragenturen haben mittlerweile 20 Mitglieder und doppelt so viele Förderer. Ein gutes Zeichen. Johannes Pappert war mit seiner seit 38 Jahren in Berlin operierenden Agentur Mixed Media einer der Initiatoren.

Die Fullservice-Agentur ist heute ein führender Anbieter in der AV-Produktion und gilt als Multimedia-Spezialist. Multimedia live ist Papperts Leidenschaft und darunter versteht er Projektion auf mehreren Screens mit vorproduzierten Filmen und Kinodarstellern, für die er selbst die Drehbücher schreibt. So entsteht gute Interaktion zwischen Bühnen- und Leinwandgeschehen (teilweise agieren dabei die gleichen Personen) zu live gespielten Filmmusiken, Lichtinstallationen, Lasershows und Dance Acts. „Unser Schwerpunkt heißt Inszenierung, die Botschaft wird Story.“

Der Kunde muss allerdings was zu sagen haben – die können wir für ihn nicht erfinden,“ erläutert Pappert. Storyboards macht er aus dem Bauch und das Wort „Innovation“ kann er lange schon nicht mehr hören. Für ihn liegt nur im Verlassen von Denktrampelpfaden das wirklich Neue und wo andere bei jedem Product Launch stur die Objekte verhüllen, zeigt er sie eben gleich und bettet sie ein in die Dramaturgie.

Pappert bezeichnet sich und seine Firmenphilosophie so: „Wir sind Technik Freaks – es kann uns gar nicht High Tech genug sein. Dies aber nie als Selbstzweck, sondern immer im Dienst von Kunde, Budget und Konzept.“ Viel Erfahrung hat er bei Preisverleihungen und unter anderem zehn Jahre lang den großen Art Directors Club-Award „gemacht“.

Wir fragen den Insider nach seinen Berlin-Tipps. Auch er ist von der Location-Vielfalt beeindruckt, beschwärmt trashige Hinterhofmilieus in Kreuzberg und Neukölln für schräge Events, Edellocations à la AXICA am Pariser Platz und Open Air-Settings mit feinsten Klassik-Aura wie Gendarmenmarkt, Museumsinsel oder Schlösser.

**Tipp 1:** Die abgefahrene kosmopolite Design- und Architekturikone Frank O. Gehry's am Pariser Platz: Axica.

**Tipp 2:** Für alle mit Benzin im Blut und Automotive-Bezug: Meilenwerk.

**Tipp 3:** Für Festakte im klassischen Rahmen: Konzerthaus am Gendarmenmarkt.

**Tipp 4:** Für szenige Inszenierungen mit leichter Trash-Note: Ballhaus Rixdorf in Neukölln. Natürlich auch das Goya und das Tempodrom, letzteres vor allem, wenn man eine vertikale Projektionsfläche hoch in die Decke hinein ziehen will. In den Sommermonaten empfiehlt Pappert den schwimmenden Ballsaal „La Paloma“, wo 600 Leute an Bankettischen dinieren können und das Buffet hydraulisch aus der Tanzfläche hoch gefahren wird. „La Paloma“ legt ab im Spandauer Hafen und kreuzt hinaus Richtung Wannsee. Noch ein besonderer Hotel Tipp zum Schluss? „Ein pfiffiges Viersterne-Mehrwert-Designhotel wo es ganz viel Style zum Dreisternepreis gibt, ist für mich das Arcotel Velvet in der Oranienburger Straße, fast neben dem berühmten Tacheles. Dort blickt man mitten ins Leben durch die sensationell großen Fenster der 85 Zimmer und Suiten.“ [www.arcotel.at](http://www.arcotel.at)